

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 57 (1970)
Heft: 24: Didaktik als Beruf

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Realschule Allschwil

An unserer Realschule mit progymnasialer Abteilung sind auf Schuljahrbeginn 1971 (19. April) zu besetzen:

2 Lehrstellen phil. I

2 Lehrstellen phil. II

Unsere Realschule entspricht den Bezirks- bzw. Sekundarschulen anderer Kantone.

Allschwil ist unmittelbarer Vorort der Stadt Basel und grenzt an das reizvolle, zum Erkunden einladende Elsaß.

Wir bieten moderne Schulräume und Hilfsmittel wie Sprachlabor, Hellraumprojektoren usw., 27 Pflichtstunden, 13. Monatslohn. Die Besoldung wird neu geregelt (Arbeitsplatzbewertung). Teuerungszulage, maximale Ortszulage.

Wir erhoffen eine gute Zusammenarbeit mit initiativen Lehrkräften.

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung mit den üblichen Beilagen bis zum 12. Januar 1971 an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn Dr. R. Voggensperger, Baslerstraße 360, 4122 Neuallschwil, zu richten. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen die Schulleitung über Tel. 061 - 39 74 31 (privat) gerne.

Junger, gut ausgewiesener **Primarlehrer** mit Ortsdiplom und einiger Erfahrung in der Chorleitung

sucht Stelle

als Lehrer und Organist.

Offerten unter Chiffre 142216 an Permeda, 6000 Luzern.

Philosophisch-Anthroposophischer Verlag am Goetheanum

4143 Dornach/Schweiz

Rudolf Grosse

Erlebte Pädagogik

Schicksal und Geistesweg

Herausgegeben von der Pädagogischen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft Goetheanum.

Aus dem Inhalt: Am Gymnasium — Die Freie Waldorfschule in Stuttgart — Emil Molt — Unterrichtsgestaltung und Lehrerpersönlichkeiten — Mit unseren Lebensfragen vor Rudolf Steiner — Die Rudolf-Steiner-Schule in Basel — Der Lehrer ein Künstler und die Pädagogik eine Kunst — Pädagogische Miniaturen — Das Lehrerkollegium — eine erzieherische Gemeinschaft — Am Goetheanum — Das Geistesstreben der Jugend.

304 Seiten, zahlreiche Abbildungen. Leinwand. Fr. 27.50.

Sternkalender 1971/1972

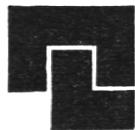
43. Jahrgang

Erscheinungen am Sternenhimmel von Ostern 1971 bis Ostern 1972.

Herausgegeben von der Mathematisch-Astronomischen Sektion am Goetheanum durch Suso Vetter.

Aus dem Inhalt: Kalendarium mit astronomischen Monatsüberblicken — Planeten: Sichtbarkeit und Tierkreisstellung — Sonnen- und Mondfinsternisse — Ephemeriden für Sonne, Planeten und Mond. — Guenther Wachsmuth, Keplers Weltgeheimnis — Georg Unger, Keplers Aktualität in unserer Zeit — Joachim Schultz, Johannes Kepler — ein Bote der geistigen Menschheitsführung — Louis Locher-Ernst, Die Weltharmonie im Werke Johannes Keplers — Georg Hartmann, Selbsterkenntnis und Selbsterziehung (Christian Morgenstern) — Suso Vetter, Sonnenastronomie und Mondenastronomie.

104 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen. Kart. Fr. 8.—.



**Zentralschweizerisches
Technikum
Luzern**

Die Stelle eines Lehrers für

Physik

ist neu zu besetzen. Stellenantritt Frühjahr 1971 (evtl. nach Vereinbarung). Vorgesehen ist der Unterricht inkl. Laborübungen an verschiedenen Abteilungen. Ein Physiker mit abgeschlossener Hochschulbildung, wenn möglich mit einiger Praxis in Industrie oder Schule, kann bei uns eine selbständige und verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen. Diese Tätigkeit lässt noch einen Spielraum zu eigenen Arbeiten und Kontakten mit der Industrie.

Nähere Auskunft über die Anstellungsbedingungen und die Bewerbung, die bis zum 11. Januar 1971 zu erfolgen hat, erteilt die

Direktion des Zentralschweizerischen Technikums,
Dammstraße 6, 6000 Luzern, Tel. 041 - 23 81 81.

Sekundarschule Freienbach

Wir suchen auf Frühjahr 1971

1 Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung

Wir bieten:

- Besoldung nach kantonaler Besoldungsverordnung (Anpassung ist in Vorbereitung)
- Ortszulagen
- Anrechnung auswärtiger Dienstjahre
- Erleichterung beim Übertritt in die kantonale Pensionskasse
- Neue Unterrichtsräume
- Wohnungsvermittlung

Bewerber sind gebeten, ihre Anmeldung unter Beilage der üblichen Ausweise an den Präsidenten des Bezirksschulrates, Herrn Dr. A. Steiner, Fällmis, 8832 Wollerau, zu richten.

Das Liechtensteinische Gymnasium sucht auf das Schuljahr 1971/72:

1 Gymnasiallehrer

für Deutsch und Latein — oder Französisch

1 Reallehrer

sprachliche Richtung für das Untergymnasium

Über die Anstellungsbedingungen erhalten Sie durch das Rektorat des Liechtensteinischen Gymnasiums weitere Auskünfte.

Anmeldungen sind möglichst bald dem Rektorat des Liechtensteinischen Gymnasiums FL-9490 Vaduz einzureichen.

Primar- und Sekundarschule Frenkendorf

Unsere Gemeinde vergrößert sich stark. Gleichzeitig sind wir bestrebt, die Klassenbestände niedrig zu halten. Deshalb sind auf Frühling 1971 bei uns folgende Lehrstellen zu besetzen:

- a) 1 Lehrstelle Hilfsklasse (Unterstufe)**
- b) 1 Lehrstelle Beobachtungsklasse (3. und 4. Klasse)**

Für diese zwei Stellen kommen Lehrkräfte in Frage, die gewillt sind, einen heilpädagogischen Kurs zu absolvieren, oder bereits eine solche Ausbildung besitzen.

- c) 3 bis 4 Lehrstellen an der Unter- und Mittelstufe**
- d) 1 Lehrstelle an der Sekundarschule**

Anforderungen für

- c) Primarlehrerpatent
- d) Primarlehrerpatent und wenn möglich erfolgreiche Praxis an der Oberstufe

Oberstufe, Beobachtungs- und Hilfsklasse:

Besoldung (inkl. Teuerungs- und Ortszulagen):

Lehrerinnen: Fr. 21 169.— bis Fr. 30 845.—

Lehrer verheiratet: Fr. 22 713.— bis Fr. 32 473.—

Lehrer ledig: Fr. 22 105.— bis Fr. 31 713.—

Unter- und Mittelstufe:

Lehrerinnen: Fr. 20 240.— bis Fr. 29 530.—

Lehrer verheiratet: Fr. 21 777.— bis Fr. 30 920.—

Lehrer ledig: Fr. 21 169.— bis Fr. 30 845.—

Familienzulage Fr. 754.—; Kinderzulage Fr. 754.— pro Kind.

Eine fortschrittliche Besoldungsrevision ist gegenwärtig in Bearbeitung.

Frenkendorf (Realschulort) liegt zwischen Basel (12 km) und Liestal (3 km, Gymnasium und Seminar). Wir wohnen in einer aufstrebenden, von Lärm und unreiner Industrieluft verschonten Landgemeinde (5500 Einwohner). Frenkendorf ist eine schulfreundliche Gemeinde; wir sind bestrebt, mit der raschen Schulentwicklung Schritt zu halten (neue Schulhäuser sind in Planung, ein modernes Hallenbad wird soeben dem Betrieb übergeben). Interessenten sind wir bei der Wohnungssuche behilflich.

Anmeldungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnissen und Foto sind zu richten an den Schulpflegepräsidenten, Herrn Dr. K. Schärer, Flühackerstraße, 4402 Frenkendorf.

Primarschulpflege Frenkendorf

Das **Lehrerseminar Rickenbach-Schwyz** sucht auf den 1. November 1971 oder nach Übereinkunft eine(n) Mittelschullehrer(in) für

Deutsch und ein weiteres Fach

Anforderung: Abgeschlossenes Hochschulstudium in Germanistik und entsprechende Praxis.

Auskunft über die Stundenverteilung, die Arbeitsbedingungen und das Honorar erteilt der Seminardirektor, Dr. Th. Bucher (Tel. 043 - 3 11 16).

Die Anmeldungen sind bis spätestens 31. Dezember 1971 an die Seminardirektion des Lehrerseminars, 6432 Rickenbach-Schwyz, zu richten.

Schwyz, 24. November 1970

Erziehungsdepartement des Kantons Schwyz

Die Gemeinde Schwarzenbach LU

sucht auf Schulbeginn im Herbst 1971 für die Primarschule mit kleiner Schülerzahl

2 Lehrpersonen

Die Besoldung erfolgt nach der letzten kantonalen Regelung. Moderne Schulräume und für einen verheirateten Lehrer eine große Wohnung im neuen Gemeindehaus stehen zur Verfügung.

Anmeldungen mit den gewöhnlichen Unterlagen sind bis Ende Dezember 1970 erbettet an Herrn Johann Galliker, Schulpflegepräs., 6215 Schwarzenbach.

Primarschule Kerns

Wir suchen auf Herbst 1971,
Schulbeginn 30. August 1971

Lehrerinnen und Lehrer

für den Unterricht in der 3., 4. und 6. Primar- sowie in der 2. Abschlußklasse. Alle Klassen sind gemischt.

Kerns liegt 24 km von Luzern entfernt, Sommer- und Winterkurorte sind in unmittelbarer Nähe und 1971 wird ein neues Hallenschwimmbad gebaut.

Besoldung gemäß Abkommen mit dem kant. Lehrerverein. Auswärtige Schuljahre werden angerechnet.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbettet an H. R. Windlin, Schulpräsident, 6064 Kerns.

Gemeinde Füllinsdorf BL

Gesucht wird auf Frühjahr 1971

1 Primarlehrer für die Mittelstufe

Füllinsdorf ist eine aufstrebende Gemeinde in schöner Wohnlage, nahe bei Liestal und mit Basel durch die Autobahn verbunden.

Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilt der Aktuar der Schulpflege, Dr. P. Baumann, Telefon 061 - 84 54 95, oder der Präsident der Schulpflege, F. Indra, Telefon 061 - 84 14 75.

Gemeinde Sarnen

Wir suchen auf das Frühjahr 1971 und auf Schulbeginn im Herbst 1971 (23. August 1971)

tüchtige Primarlehrerinnen und Lehrer

für die Unter- und Mittelstufe sowie für die Abschlußklasse Mädchen.

Sarnen ist der Hauptort des Kantons Obwalden, am See gelegen und nahe der Stadt Luzern. Wir verfügen über moderne Schulanlagen und -einrichtungen. Unsere Lehrerschaft ist aufgeschlossen und kollegial.

Die Besoldung ist kantonal geregelt.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an: Werner Küchler, Schulratspräsident, Rütistrasse 11, 6060 Sarnen, Tel. 041 - 66 28 42.

Einwohnergemeinde Hünenberg ZG

Offene Lehrstelle

Auf Beginn des neuen Schuljahres am 26. April 1971 ist folgende Lehrstelle zu besetzen:

Primarlehrer oder Primarlehrerin

für die 3. und 4. Klasse im Schulhaus Matten (18 Kinder)

Besoldung: Nach kantonalem Gesetz (zur Zeit in Revision), Teuerungszulagen, Treueprämien, Lehrerpensionskasse. Nähere Auskunft hierüber erteilt die Schulkanzlei, Telefon 042 - 36 16 66.

Wir bitten die Bewerberinnen und Bewerber, ihre handschriftliche Anmeldung unter Beilage der Zeugnisse bis 31. Dezember 1970 an Herrn Schulpräsident Meinrad Murer, 6331 Hünenberg, einzureichen. Telefon 042 - 36 17 44.

Hünenberg, den 30. November 1970

Die Schulkommission

Sekundarschule Weinfelden

Auf Frühjahr 1971 suchen wir einen

Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung

Interessentinnen oder Interessenten sind gebeten, sich mit dem Präsidenten der Sekundarschulvorsteherschaft, Dr. H. Spöhl, Brauereistraße 4, 8570 Weinfelden, in Verbindung zu setzen (Telefon 072 - 5 10 33).

Auskünfte erteilt der Schulvorstand (Telefon 072 - 5 24 02).

Schule Opfikon-Glattbrugg

Auf Beginn des Schuljahres 1971/72 ist in unserer Gemeinde

je 1 Lehrstelle für Sonderklassen A und D

neu zu besetzen. Die Besoldung richtet sich nach der kantonalen Gehaltsordnung. Die freiwillige Gemeindezulage entspricht den zulässigen Höchstansätzen und wird bei der Beamtenversicherungskasse mitversichert. Das Maximum wird unter Anrechnung der auswärtigen Dienstjahre nach acht Jahren erreicht.

Bewerber und Bewerberinnen werden eingeladen, ihre Anmeldung mit den Ausweisen über Studium und Lehrtätigkeit unter Beilage des Stundenplans der gegenwärtigen Lehrstelle und eines Lebenslaufes an den Schulpräsidenten, Herrn B. Büßer, Plattenstraße 7, 8152 Glattbrugg, Telefon 051 - 83 60 59, einzureichen.

Die Schulpflege

Schaan FL, Mädchensekundarschule St. Elisabeth

Auf Beginn des Schuljahres im April 1971 suchen wir

1 Sekundarlehrerin oder Sekundarlehrer der sprachlich-historischen Richtung

1 Handarbeitslehrerin

Gehalt: das gesetzliche sowie Ortszulage. Anmeldungen und weitere Anfragen sind zu richten an die Schulleitung des Institutes St. Elisabeth FL, 9494 Schaan, Telefon 085 - 2 17 83.

Die Druckerei der «Schweizer Schule» sucht

einen Schriftsetzer- Lehrling

Gute Ausbildung wird gewährleistet.

Der Eintritt kann auf Ostern erfolgen. Für Unterkunft kann gesorgt werden (Jünglingsheim). Wir geben auch gerne persönliche Auskunft und zeigen Interessenten den künftigen Arbeitsplatz.

Kalt-Zehnder, Buchdruck + Offset, Bundesplatz 1, 6301 Zug, Tel. 042 - 21 81 81, abends 21 37 00.

An der **Bezirksschule Klingnau** sind auf Beginn des Schuljahres 1971/72 (26. April 1971) zwei Hauptlehrerstellen neu zu besetzen.

1 Hauptlehrerstelle

mathematischer Richtung

1 Hauptlehrerstelle

mit folgenden Kombinationsmöglichkeiten:

Deutsch
Französisch
Geographie
Biologie
Italienisch
Zeichnen
Turnen
Singen (evtl. Instrumentalunterricht)

Kombinationen innerhalb dieser beiden Lehrstellen sind ebenfalls möglich.

Besoldung: Gemäß kantonaler Verordnung, sowie maximale Ortszulage.

Bedingungen: Es werden 6 Semester akademisches Studium verlangt.

Nähere Auskunft erteilt das Rektorat der Bezirksschule von Klingnau, Telefon 056 - 45 13 43.

Lehrkräfte, die sich für diese Lehrstellen interessieren, wollen ihre Anmeldung bis 22. Dezember 1970 mit den üblichen Unterlagen an den Präsident der Schulpflege Klingnau, 5313 Klingnau, einreichen.

Skilager

Brauchen Sie in letzter Minute noch eine Unterkunft?

Da wir rund 30 Ferienheime führen, können wir Ihnen vielleicht noch helfen.

Sonderpreise im Januar!

Verlangen Sie auch die Offerte für **Landschulwochen**.



Dubletta-Ferienheimzentrale
Postfach 41, 4000 Basel 20
Telefon 061 - 42 66 40

Primarschule Unteriberg SZ

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1971/72 für die gemischte Mittelstufe

1 Primarlehrer(in)

Gehalt nach der kantonalen Verordnung zuzüglich Ortszulage.

Bewerber oder Bewerberinnen wollen ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen an das Schulratspräsidium Unteriberg, Herrn Martin Birchler, 8842 Unteriberg, richten.

Schulrat Unteriberg

Gemeinde Schwyz

Gesucht auf **Frühjahr 1971** (Schuljahrbeginn: 23. April 1971)

1 Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung

1 Reallehrer

Besoldung gemäß der neuen kantonalen Besoldungsordnung plus Ortszulage.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an Herrn Schulratspräsident Josef Lenzlinger, Oberfeld 20, 6430 Schwyz. Tel. Auskünfte über die Mittagszeit: 043 - 3 32 78.

Schulrat der Gemeinde Schwyz

Die Gemeinde Lauerz SZ

sucht auf Beginn des Schuljahres 1971/72 (Beginn 26. April 1971)

2 Primarlehrer

für die 3./4. Klasse gemischt, 5./6. Klasse gemischt.

Wir bieten:

- Besoldung nach kantonaler Verordnung plus Ortszulage
- neues Schulhaus mit Turnhalle
- neue moderne 4 $\frac{1}{2}$ -Zimmer-Wohnung zu günstigem Mietzins.

Weitere Auskunft erteilt gerne: J. Betschart, Lehrer, 6499 Lauerz (Tel. Schulhaus 043 - 3 33 96, nur während der Schulzeit erreichbar).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Franz Bürgi, Schulpräsident, 6499 Lauerz.

**Primarschule und Realschule
mit progymnasialer Abteilung, Muttenz BL**

An unserer Schule sind folgende Stellen durch Lehrer oder Lehrerinnen auf Frühjahr 1971 neu zu besetzen:

Primarschule

**Einige Lehrstellen an der
Unterstufe**

Realschule mit progymnasialer Abteilung:

Lehrstellen phil. I und phil. II

Turnen erwünscht.

Bedingungen: Mittellehrerdiplom oder entsprechender Ausweis, mindestens 6 Semester Hochschulstudium.

Besoldung: Teuerungs- und Ortszulagen richten sich nach dem kantonalen Besoldungsgesetz. Weihnachtzulage halber oder bis voller Monatslohn. Für die Realschule 27 Pflichtstunden.

Auswärtige Dienstjahre in definitiver Anstellung werden angerechnet. Der Beitritt zur staatlichen Pensionskasse ist obligatorisch.

Die Schulpflege ist den Bewerbern bei der Beschaffung der Wohnräume nach Möglichkeit behilflich.

Muttenz ist eine fortschrittliche Stadtgemeinde. Eine weitere Schulanlage ist im Bau und ein modernes Hallenbad bewilligt.

Lehrerinnen und Lehrer sind höflich gebeten, ihre handschriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Ausweis über Studium und bisherige Tätigkeit raschmöglichst an das Sekretariat der Schulpflege Muttenz, Kirchplatz 3, 4132 Muttenz, einzureichen.

Wir suchen auf den Frühling 1971 eine

Hauswirtschaftslehrerin

(evtl. mit Handarbeitspatent)

Wir bieten guten Lohn — geregelte Freizeit.

Wir haben ein modern eingerichtetes Haus, heimelige Wohn- und Schulräume — kleine Schülerzahl.

Anmeldung mit den üblichen Unterlagen an:

Mädchenheim Waldburg, Sonnenhaldenstraße 59, 9008 St. Gallen.

Persönliche Vorstellung erwünscht. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Unser Telefon: 071 - 24 31 81.

**Mädcheninstitut Maria Opferung
Zug**

sucht auf Frühjahr 1971

Sekundarlehrerin oder -lehrer

mathematisch-naturwissenschaftliche Richtung bevorzugt.

Lehrerin für die Abschlußklasse

Besoldung nach der kantonalen Verordnung.

Anmeldungen sind zu richten an die Schulleitung des Mädcheninstitutes Maria Opferung, 6300 Zug, Telefon 042 - 21 96 16.

KANTON LUZERN

Auf Beginn des Schuljahres 1971/72 (1. September 1971) sind an den *Mittelschulen und Seminarien* des Kantons Luzern folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

A) An der *Kantonsschule Luzern* mit Abteilungen in Luzern (rund 1800 Schüler; Typen A, B, C und Wirtschaftsgymnasium) und Reußbühl (am Stadtrand; rund 550 Schüler; Typen B und C) eine oder mehrere Lehrstellen in folgenden Fächern:

1. Deutsch und Geschichte, eventuell in Verbindung mit einem weiteren Fach (z. B. Englisch)
2. Französisch, eventuell in Verbindung mit Italienisch
3. Englisch
4. Mathematik, eventuell in Verbindung mit Physik
5. Chemie
6. Biologie
7. Katholische Religionslehre, eventuell in Verbindung mit einem weiteren Fach
8. Wirtschaftsfächer
9. Turnen, in Verbindung mit einem weiteren Fach
10. Mädchenturnen, in Verbindung mit einem weiteren Fach
11. Musikunterricht

Schriftliche Anfragen beantwortet der Präsident der Rektorenkonferenz der Kantonsschule, Alpenquai 46-50, 6000 Luzern.

B) An der *Kantonsschule Sursee* (über 320 Schüler; wird jetzt zur Maturitätsschule für die Typen B und C ausgebaut):

12. Mathematik
13. Englisch, in Verbindung mit einem weiteren Fach
14. Französisch, in Verbindung mit Italienisch oder einem anderen Fach
15. Katholische Religionslehre, in Verbindung mit einem weiteren Fach oder einem Einsatz in der Pfarrei
16. Chemie und/oder Biologie (eventuell kommt eine Übernahme des Chemiepensums am Lehrerseminar Hitzkirch oder des Biologiepensums an der Mittelschule Hochdorf in Frage)

Schriftliche Anfragen beantwortet das Rektorat der Kantonsschule Sursee, 6210 Sursee.

C) An der *Mittelschule Hochdorf* (1970 gegründet; 4 Klassen Literar- und 3 Klassen Realgymnasium vorgesehen):

17. Biologie, eventuell in Verbindung mit Chemie (eventuell kommt eine Übernahme des Pensums an der Kantonsschule Sursee oder am Lehrerseminar Hitzkirch in Frage)

Schriftliche Anfragen beantwortet das Rektorat der Mittelschule Hochdorf, 6280 Hochdorf.

D) An der *Mittelschule Schüpfheim* (im Entlebuch; etwa 120 Schüler in 4 Klassen Literar- bzw. 3 Klassen Realgymnasium):

18. Französisch, in Verbindung mit Deutsch und eventuell einem weiteren Fach (z. B. Geschichte)

Schriftliche Anfragen beantwortet das Rektorat der Mittelschule Schüpfheim, 6170 Schüpfheim.

E) An der *Mittelschule Willisau* (etwa 170 Schüler; 4 Klassen Literar- bzw. Realgymnasium):

19. Katholische Religionslehre, in Verbindung mit einem weiteren Fach

20. Deutsch und Geschichte, eventuell in Verbindung mit einem anderen Fach

Schriftliche Anfragen beantwortet das Rektorat der Mittelschule Willisau, 6130 Willisau.

F) Am *Lehrerseminar Hitzkirch* (mit einem Internat verbunden):

21. Englisch, eventuell in Verbindung mit einem Penum an einer Mittelschule

22. Chemie, eventuell in Verbindung mit Biologie (eventuell kommt eine Übernahme des Pensums an der Kantonsschule Sursee oder an der Mittelschule Hochdorf in Frage)

23. Mädchenturnen, in Verbindung mit einem Penum an einer Mittelschule oder einem weiteren Fach

Schriftliche Anfragen beantwortet die Direktion des Kantonalen Lehrerseminars Hitzkirch, 6285 Hitzkirch
Bedingungen: Für die Lehrstellen Nr. 1 bis 7 und 12 bis 22 wird ein abgeschlossenes akademisches Studium (Diplom für das höhere Lehramt, Lizentiat, Doktorat) verlangt, für die Lehrstelle 8 das Handelslehrerdiplom, für die Lehrstellen 9 bis 10 und 23 das Turnlehrerdiplom sowie ein Fachlehrerausweis und für die Lehrstelle 11 eine Ausbildung nach den Richtlinien der Schweizerischen Vereinigung der Musiklehrer an höheren Mittelschulen.

Bewerbungen: Bewerberinnen und Bewerber erhalten auf schriftliche Anfrage nähere Auskünfte über die Anstellungsbedingungen sowie Anmeldeformulare bei den Rektoraten und Direktionen der genannten Schulen. Die Anmeldungen mit den im Anmeldeformular verlangten Unterlagen müssen *bis zum 15. Januar 1971* im Besitze der Rektorate und Direktionen sein.

Herrn
W. Abächerli-Steudler, Lehrer
6074 Giswil

AZ 6300 Zug

Saas-Almagell bei Saas-Fee

6 komfortable Ferienhäuser zu vermieten in einzigartiger, ruhiger und sonniger Lage für 30, 32, 35, 60 und 120 Personen (für Klassenlager).

Frei ab sofort bis 15. Dezember, ab 6. Januar bis Ostern sowie ab 17. September 1971. Monat Januar Spezialpreise. Fordern Sie bitte Prospekte und Bildmaterial an.

Sommer: Einzigartiges Wander- und Hochtourengebiet. Winter: 1 Sesselbahn und 3 Skilifte direkt beim Hause. Eisbahn. Buchen Sie bitte frühzeitig.

Florinus Zurbirgen, Hotel Almagellerhof, 3905 Saas-Almagell VS, Telefon 028 - 4 87 61.

Alder & Eisenhut AG Küsnacht ZH

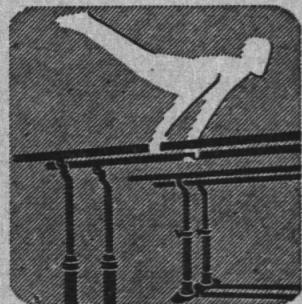


Turn-, Sport- und
Spielgerätefabrik
Tel. 051 - 90 09 05

Fabrik Ebnat-Kappel

Sämtliche Geräte nach
den Vorschriften der
neuen Turnschule

Direkter Versand ab Fabrik



*Sie möchten Ihren Unterricht interessanter
und dynamischer gestalten,
mehr Wirkung erzielen,
aufmerksame Schüler haben...*

ARBEITEN SIE MIT TAGESLICHT-PROJEKTOREN

••
Die Vorteile
der Tageslichtprojektoren:

1
Einsatz in hellen Räumen
möglich.

2
Erspart dem Vortragenden
das Hin und Her zwischen
Pult und Tafel oder Karte.

3
Das projizierte Bild erscheint
hinter dem Redner, der
somit immer in Richtung
des Publikums blickt.

4
Schnelles Lernen, leichtere

Aufnahme dank anschau-
licher, bildhafter Präsentation.

5
Projektion ab transparenten
Vorlagen, die mit einfachen
Mitteln selbst hergestellt
werden können.

6
Textliche und zeichnerische
Ergänzungen können
während des Vortrages
laufend angebracht werden.

7
Projektion von einfachen,
zusammengesetzten,
beweglichen, farbigen und
Schwarzweissbildern.

Wir beraten Sie gerne. Senden Sie uns
den Coupon ein.

Ich wünsche Dokumentation
 Vorführung eines
Tageslichtprojektors

Name/Firma

Adresse

Telefon



P&S ME70

A. Messerli AG
8152 Glattbrugg/ZH
Telefon 051 833040
Abt. Audio-visuelle
Kommunikation

Messerli

